

Neuerscheinungen

Touristische Broschüre zu keltischen Stätten und Museen erschienen

Unter dem Motto „Entdecken, Staunen, Erleben“ bietet der erste „Keltische Reiseführer“ nicht nur kurze archäologische Erläuterungen, sondern auch so manchen Tipp, um auf Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten zu gehen. Die auf den Seiten dargestellten geschichtsträchtigen Stätten und Museen ermöglichen anschauliche Einblicke in die keltische Lebenswelt und sind Ausgangspunkt für hervorragende Ausflüge oder Fahrradtouren durch alte Kulturlandschaften in Deutschland. Beim Treffen des Vorstands und des Wissenschaftlichen Beirats des Vereins KeltenWelten – Keltische Stätten in Deutschland e. V. in der Keltenwelt am Glauberg wurde die neue 44-seitige Broschüre vorgestellt. Dr. Walter Irlinger vom Landesamt für Denkmalpflege Bayern brachte es auf den Punkt: „Alle, die sich für keltische Geschichte interessieren, sollten diesen Reiseführer im Gepäck haben“. Die Broschüre ist ab sofort bei den Mitgliedern vor Ort für eine Schutzgebühr von nur 1 Euro erhältlich. Wer sie bestellen möchte, findet sie im Online-Shop des Keltenmuseums Hochdorf unter www.keltenmuseum.de.

Der Verein KeltenWelten – Keltische Stätten in Deutschland e. V. unterstützt die Vermittlung von Archäologie und Kulturgeschichte und verbindet sie mit touristischen Aspekten seiner Mitglieder. So sollen auch Schulklassen für Ausflüge auf den Spuren der Kelten gewonnen werden. Infos zum Verein findet man unter www.verein-keltenwelten.de.

Meilensteine der Archäologie in Württemberg Ausgrabungen aus 50 Jahren

Hg. v. der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e. V. Stuttgart 2013
ca. 256 Seiten mit 250 Abb. und Karten, ISBN 978-3-8062-2676-8; Buchhandelspreis 29,95 Euro, Gesellschaftsmitglieder 10 Euro Bezug über Theiss-Verlag

Die Erforschung der Vor- und Frühgeschichte fördern, zum Erhalt archäologischer Kulturdenkmale beitragen und vor allen Dingen die interessierte Öffentlichkeit über Neuigkeiten aus Forschung und Denkmalpflege informieren: Mit diesen Zielen vor Augen fanden sich im Oktober 1963 Persönlichkeiten archäologischer Institutionen, der Denkmalpflege, der Universitäten und der Museen der Landesarchäologie zusammen und gründeten die Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern, seit 2006 Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern. Rasch wurde sie zum öffentlichen Sprachrohr für die Belange der Landesarchäologie – und ist es auch heute noch.

Nicht zuletzt dem umfangreichen Literaturangebot, Vortragsreihen, Exkursionen, Kolloquien, aber auch Lehrgrabungen ist es zu verdanken, dass die Gesellschaft heute mit weit über 3200 Mitgliedern zu den mitgliederstärksten archäologischen Vereinigungen in Deutschland zählt.

Dieser Band würdigt das fünfzigjährige Bestehen der Gesellschaft, u. a. mit:

- einer ausführlichen Darstellung der Geschichte der Gesellschaft durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Dieter Planck
- einem Überblick über die Entwicklung der Landesarchäologie durch den baden-württembergischen Landesarchäologen Prof. Dr. Dirk Krausse und
- den 50 bedeutendsten Funden und Grabungen aus den letzten 50 Jahren.

Von den Steinzeithöhlen auf der Schwäbischen Alb über die Pfahlbauten am Bodensee, das keltische Fürstinnengrab nahe der Heuneburg und den römischen Limes bis hin zu herausragenden mittelalterlichen Funden und Befunden: In den letzten Jahrzehnten konnten Archäologen in Württemberg das Wissen über unsere Vorfahren durch ihre



Entdeckungen rasant vermehren – und sie begeistern damit eine breite Öffentlichkeit.

Dieser mit über 200 Abbildungen opulent ausgestattete Band zeigt, welche Sensationsfunde das Land zu bieten hat. Zugleich stellt er einen einzigartigen Überblick über die Tätigkeit der Archäologen in Württemberg dar, geschrieben von den Ausgräbern selbst. In einleitenden Beiträgen gehen die Autoren auf die Entwicklung der Landesarchäologie in den letzten 50 Jahren ein. Und sie zeigen, wie archäologische Methoden das Fach revolutionierten – vom Zollstock bis zum Airborne Laserscanning.